

# Die transnationale Kooperation im Rahmen europäischer Programme:

**Ergebnisse des INTERREG-Projektes RECES -ein Netzwerk zur  
Sozialen Integration**

Raphaëla Delahaye MA



# Präsentation



- Struktur des Projekts
  - Inhalte
  - Ergebnisse
  - Hindernisse
  - Empfehlungen
- 
- = 20 Min.

# Zu meiner Person

## □ **Ausbildung:**

- Geboren '81 in Heerlen (NL)
- Studium: Sozialpädagogik an der Fachhochschule Maastricht (BA)
- Aufbaustudium: Master of Arts in Comparative European Social Studies (MA)

## □ **Beruflicher Laufbahn:**

- Asylbüro des Roten Kreuzes der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens (DG) in Eupen – Sozialarbeiterin (2004-2005)
- Sozialberichterstattung Thema Armut, im Auftrag der DG (2005)
- Centre Régional pour l'Intégration Liège – Koordinatorin (2005-2008)



# RECES: Struktur des Projekts

# Finanzen

- INTERREG III-a (2004 – 2007) der Grenzregio Euregio Maas-Rhein (EMR) (DE, BE, NL)
- +/- 90 Projekte innerhalb der EMR
- 'Da wo Europa zusammenwächst'
- 50 % EU-Mittel, 50% Mittel der Partnerregionen (Stadt, Gemeinde, Provinz, Eigenmittel)
- Pilotprojekt
- Budget: 1.300.000€

# Organisationsstruktur

- Allgemeine Koordination: **CRIPÉL Liège**
- Vertretung des Projekts in den Partnerregionen:
  - Regio Aachen: **DRK**
  - Deutschsprachige Gemeinschaft: **BRK**
  - Provincie Limburg NL: **MACCESS**
  - Provincie Limburg BE: **RIMO**
  - Province de Liège: **CRIPÉL**
- Wissenschaftliche Vertretung:  
**CEDEM, KFH NW, MACCESS, Xios Hogeschool, BRK**

# Berufsprofil



- Teamcoach (6 Personen)
- Verantwortlich für die Umsetzung der Projektbeschreibung in einem Aktionsplan
- Finanzverwaltung
- Rapportage
- Übersetzung



# RECES: Inhalte

# Ziel



In alle Teilregionen der EMR befinden sich Personen die von Armut oder sozialer Ausschluss betroffen sind. Die Projektpartner setzen sich als Ziel diese Betroffenen als aktives Mitglied der Gesellschaft einzugliedern und damit eine aktive Beteiligung aller Individuen innerhalb der EMR zu gewährleisten.

# Aktivitäten



- Austausch: Seminare, Tage der offenen Tür, Kolloquien, Treffen, Erfahrungsaustausch etc.
- E-Newsletter
- E-Plattform
- Rapporte, wissenschaftliche Publikation
- Konkrete Projekte

# Zielgruppen

= **Alle von Ausschluss betroffenen Personen innerhalb der EMR**

Überwiegend:

- Armutsbevölkerung
- MigrantInnen

Aber auch:

- Kinder, Jugend, Personen mit einer Behinderung, ..., etc.



# RECES: Ergebnisse

# Resultate



- Wissenschaftliches Kolloquium Januar 2006
- 4 Tage des offenen Tür in 4 Regionen
- 4 Seminare in 4 Regionen
- Treffen, Austauschmomente, Netzwerkmomente
- 13 konkrete Projekte

# Konkrete Projekte: einige Beispiele

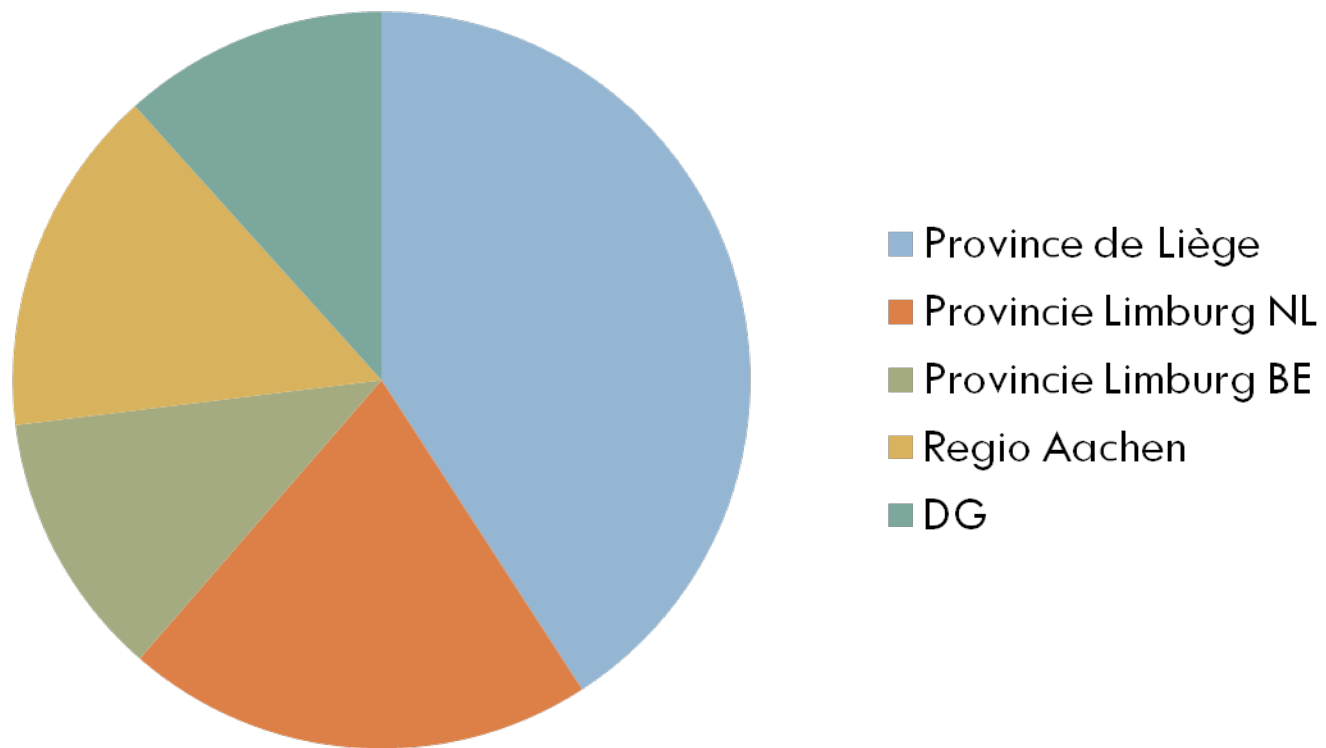


- Projet vélo
- Speeddating Jugendarbeiter der EMR
- Erfahrungsaustausch 'gesundes Essen'
- Ravelissimo
- Euregionale Methodenbörse
- Familientag
- Projekt Armutsbekämpfung
- Seminar + Publikation 'Das Dorf lebt!'

# Statistiken



- Anzahl teilgenommen Organisationen:  
360 (DE, BE, NL).  
Schätzung Gesamtzahl Organisationen innerhalb  
der EMR= 1250 Org.  
Prozentsatz Beteiligung:
- Beteiligung nach Region (%):
- Nachhaltigkeit???



# Was gut war



- Interesse an Austausch (national/international)
- Möglichkeit seine Organisation durch Netzwerkarbeit zu stärken
- Kreativität (Angehensweise/ Praxis)
- Win-win



# RECES: Hindernisse

# Hindernisse vor Projektbeginn

- Projektkoordinator: vorzustrecken Summen;
- nicht alle Partner wollten an alle vorgesehene Projektaktivitäten teilnehmen;
- manche Partner: keine Vollzeitstellen
- Partner wurden mit unterschiedlicher Gehalt eingestellt
- Wächsel Partner in den Regionen bevor Projektanfang
- Top-down Betreuung

# Hindernisse im Laufe des Projekts

- keine Übereinstimmung über Projektinhalte (z.B. Netwerkbildung)
- Definition der Zielgruppen
- Kommunikation
- Partner hatten mehrere 'Kasketten'
- Wissenschaftliche Begleitgruppe arbeitete nicht im gleichen Tempo als die Vertreter der Organisationen
- Wenig Erfahrung als Projektmanager

# Hindernisse nach Projektabschluss



- Projektabschluss: Finanzkrise
- Resultate wissenschaftliche Gruppe
- Ko-finanzierung nicht ausgeschöpft
- Messbare Resultate



# Empfehlungen

# Empfehlungen



- Identifikation der Partner: nach Gleichstellungsprinzip/Suche nach Komplementarität?
- Budget absichern
- Aktionsplan vor Projektbeginn
- Begleitausschuss einberufen

# Schluss jetzt!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen, Bemerkungen, Anregungen?

Raphaëla Delahaye

[raphaeladelahaye@hotmail.com](mailto:raphaeladelahaye@hotmail.com)

+32 (0)475- 806 703